

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Dank	10
1. Einführung	13
1.1. Aufbau der Arbeit	15
1.2. Forschungsinteresse	16
1.3. Zum Stand der Forschung – das Orff-Schulwerk und dessen Elementare Musik- und Tanzpädagogik	19
1.3.1. Zum Begriff »Orff-Schulwerk«	21
1.3.2. Historische und theoriegeschichtliche Aspekte	22
1.3.3. Terminologische Aspekte	68
1.3.4. Der Blick von außen – die interdisziplinäre Perspektive (ab 1961)	86
1.4. Systemisch angeordnete Aspekte ausgewählter Theorien	106
1.4.1. Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung	107
1.4.2. Ästhetische Erziehung	110
1.4.3. Entwicklung und Entwicklungsaufgaben	116
1.4.4. Lernen und Unterricht	122
1.4.5. Kommunikation und Gruppendynamik	128
1.4.6. Soziologische Aspekte	132
1.4.7. Exkurs: Motivation und Persönlichkeit nach Julius Kuhl	138
1.5. Forschungs- und Untersuchungsfragen	144
1.5.1. Forschungsfrage	145
1.5.2. Untersuchungsfragen (UF)	146
1.6. Zum Design der Studie	146
1.6.1. Allgemeine Erläuterungen	149
1.6.2. Spezielle Erläuterungen	154

2. Voraussetzungen für die Gründung des Orff-Instituts	179
2.1. Die Günther-Schule als Vorläuferinstitution mit Vorbildwirkung für das Orff-Institut	180
2.1.1. Charakteristika der Arbeitsweise und Einblicke in die Ausbildungszweige	180
2.1.2. Vorbildwirkung für den Beginn am Orff-Institut	182
2.2. Neubeginn nach 1945	188
2.2.1. Erste mediale Verbreitung über den Schulfunk, das Fernsehen, den Film	189
2.2.2. Veröffentlichung der fünf Hauptbände »Orff-Schulwerk – Musik für Kinder« (1950–1954)	191
2.2.3. Erste Kurse an der Akademie Mozarteum Salzburg (ab 1949)	192
2.3. Skizzen zu Leben und Werk der Protagonisten des Orff-Instituts	196
2.3.1. Die erste Generation	196
2.3.2. Die zweite Generation	218
2.3.3. Erstbegegnungen der Protagonisten und Kumulationseffekte	232
3. Entwicklungsphasen und Studien am Orff-Institut	234
3.1. Zum Verlauf der Auswertung	235
3.1.1. Auswertungsschlüssel	236
3.1.2. Darstellung der Ergebnisse	237
3.2. Gründungsjahre (»Pionierphase« 1961–1969)	238
3.2.1. Chronologie zentraler Ereignisse	244
3.2.2. Gesetze, Studienpläne und weitere Dokumente zur Studienorganisation	245
3.2.3. Zum pädagogischen und künstlerischen Standort	273
3.2.4. Auswertung der Experteninterviews	284
3.2.5. Diskussion und Rückkoppelungskreise (Teil 1)	296

3.3. Entwicklungsjahre (»Innovationsphase« 1970–1988)	299
3.3.1. Chronologie zentraler Ereignisse	301
3.3.2. Gesetze, Studienpläne und weitere Dokumente zur Studienorganisation	306
3.3.3. Zum pädagogischen und künstlerischen Standort	313
3.3.4. Auswertung der Experteninterviews	325
3.3.5. Diskussion und Rückkoppelungskreise (Teil 2)	339
3.4. Umbruchjahre (»Krisenreiche Phase« 1989–1999)	343
3.4.1. Chronologie zentraler Ereignisse	345
3.4.2. Gesetze, Studienpläne und weitere Dokumente zur Studienorganisation	346
3.4.3. Zum pädagogischen und künstlerischen Standort	360
3.4.4. Auswertung der Experteninterviews	367
3.4.5. Diskussion und Rückkoppelungskreise (Teil 3)	386
3.5. Ambivalenzjahre (»Phase der Neuorientierung« 2000–2008)	390
3.5.1. Chronologie zentraler Ereignisse	392
3.5.2. Zur Positionierung des Studienangebots	395
3.5.3. Zum pädagogischen und künstlerischen Standort	407
3.5.4. Auswertung der Experteninterviews	410
3.5.5. Diskussion und Rückkoppelungskreise (Teil 4)	428
4. Zusammenfassende Ergebnis-Triangulation	432
4.1. Erkenntnisse systemisch angeordneter Aspekte	434
4.2. Erkenntnisse einer ahistorisch definierten »Orff-Schulwerk-Pädagogik«	440
4.3. Darstellung zentraler Parameter einer »Pädagogik des Orff-Instituts« unter Berücksichtigung der vier Teilauswertungen	448
4.3.1. Positionierung des Orff-Instituts	449
4.3.2. Lehr-/Lernformen des Orff-Instituts	450
4.3.3. Organisationsentwicklung des Orff-Instituts	453
4.3.4. Beantwortung der Forschungsfrage und der Untersuchungsfragen 1–5	456

4.4. Transfer der Erkenntnisse auf andere pädagogische Felder (UF 6)	465
4.4.1. Lernfördernde Grundhaltungen	466
4.4.2. Lernfördernde Bedingungen	468
4.5. Zusammenfassung	469
4.5.1. Zwischen Mythos und Wirklichkeit	470
4.5.2. Werte- und Entwicklungsquadrate	473
4.5.3. Kritische Reflexion der Untersuchung	478
4.6. Schlusswort	482
5. Bibliographie	484
5.1. Archivmaterial	484
5.2. Interviews und Gespräche	486
5.3. Literaturverzeichnis	486
5.4. Abbildungsverzeichnis	504
5.5. Abkürzungsverzeichnis	504
6. Anhang	505
6.1. Historisches Dokument <i>vor</i> der Gründung des OIs	505
6.1.1. Vortragsentwurf von Wilhelm Keller zur Einführung des Orff-Schulwerks in Deutschland (Bayreuth, Mai 1950)	505
6.1.2. Bericht Wilhelm Kellers an Carl Orff über seine Bayreuther Präsentation des Orff-Schulwerks	515
6.2. Historische Dokumente <i>nach</i> der Gründung des OIs	517
6.2.1. Memorandum von Carl Orff (1965)	518
6.2.2. Dokumente zum Studienplan »Blaue Bibel«	520
6.2.3. Aktion »Angstfreie Schule«(1987)	530
Personenregister	536